

## Gebäude-Bewertungs-Systeme

○ Der **IBO Ökopass** von Österreichs Institut für Baubiologie bewertet großvolumige Wohnbauten nach Energie- und Ressourceneffizienz und Komfort.

○ **European Green Building** zeichnet Eigentümer von Nichtwohngebäuden anhand eines ihrer Gebäude oder ihres gesamten Gebäudebestands aus.

○ **klimaaktiv Bauen & Sanieren** ist eine überprüfte Selbstdeklaration von vorwiegend energetischen Gebäudeeigenschaften.

○ **Total Quality Building (TQB)** ist ein umfassendes österreichisches Bewertungssystem der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (ÖGNB).

○ **DGNB** ist ein deutsches Bewertungssystem, das von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) in Abwandlung in Österreich verwendet wird.

○ **BREEAM** ist ein sehr ausgereiftes britisches Bewertungssystem mit hohen Qualitätsanforderungen.

○ **LEED** ist ein amerikanisches, und deshalb von internationalen Investoren oft bevorzugtes, Gebäudebewertungssystem.

**Tipp:** Alle diese Gebäudebewertungen können übrigens vom IBO durchgeführt werden.

### „Vorbilder“ in Niederösterreich

Viele vorbildliche Bauten sind jährlich bei den „Tagen des Passivhauses“ (7. bis 9. November 2014, Infos unter: [www.innovativegebaeude.at](http://www.innovativegebaeude.at)) zu sehen, bei denen niederösterreichische Beispiele reichlich vertreten

sind. Hier bietet sich auch die Möglichkeit, mit den Bauherren bzw. Bewohnern Erfahrungen auszutauschen.

Gewerbebauten, an denen das IBO mitgewirkt hat, sind zum Beispiel das neue Plusenergiegebäude der Windkraft Simonsfeld in Ernstbrunn oder das Haus der Druckerei Gugler in Melk. Dazu zahlreiche Kindergärten, Schulen, Museumsbauten, Lagerhallen, das Besucherzentrum in Niedersulz, das UnterwasserReich in Schrems und viele weitere.